## 1. Eigentümerstruktur und Geschäftszweck

Die Eigentümerstruktur der Traunsee Touristik Nfg. GmbH & Co KG hat sich seit dem letzten Abschluss nicht verändert. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die OÖ Seilbahnholding GmbH als Komplementärin. Sie ist reine Arbeitsgesellschafterin und daher weder am Vermögen, Gewinn und Verlust noch an den stillen Reserven der Gesellschaft beteiligt. Kommanditistin ist die OÖ Landesholding GmbH mit einer Haft- und Pflichteinlage von 10 TEUR. Die Kommanditistin ist zu 100% am Vermögen, Gewinn und am Verlust beteiligt.

### Liste der Aufsichtsratsmitglieder zum Bilanzstichtag 31.10.2025:

LR KommR Markus Achleitner (Vorsitzender)
Michael Fürtbauer (Vorsitzender-Stellvertreter)
KommR$^{in}$ Mag$^{a}$. Doris Cuturi-Stern
BRV Cornelia Pöttinger

**vom Betriebsrat entsandt:**
BRV Joachim Gamsjäger
BR Michael Spann

Die Traunsee Touristik Nfg. GmbH & Co KG ist in der Seilbahnbranche tätig und betreibt an den Standorten Feuerkogel (Ebensee) und Grünberg (Gmunden) diverse Seilbahnen, Sesselbahnen, Schlepplifte, Förderbänder sowie die Sommerrodelbahn am Standort Grünberg. Darüber hinaus betrieb die Gesellschaft bis 31.12.2024 die Veranstaltungsstätte Toscana Congress (Gmunden).

## 2. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses

Die Wintersaison 2024/25 am Standort Feuerkogel konnte planmäßig am 14. Dezember 2024 gestartet werden. Die Gästeeintritte der Wintersaison 2024/25 am Standort Feuerkogel steigerten sich gegenüber dem Vorjahr um 18,1 % auf 60.900 (VJ: 51.574). Daher erhöhten sich auch die Wintererlöse 2024/25 auf 1.755 TEUR, was eine Steigerung von 50,4 % bedeutet (VJ: 1.167 TEUR). Der Winterbetrieb wurde am Standort Feuerkogel mit 30. März 2025 beendet.

Die Sommersaison 2025 startete am Feuerkogel planmäßig am 10. Mai 2025. Die Anzahl der Gästebeförderungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,4 % auf 61.079 vermindert (VJ: 63.270). Die Sommererlöse am Feuerkogel betrugen 1.095 TEUR (VJ: 1.184 TEUR).

Der in der Wintersaison 2024/25 erstmals angebotene „Lichterzauber“ am Standort Grünberg von November 2024 bis Jänner 2025 war ein voller Erfolg. Dies zeigte sich durch ein zusätzliches Gästeaufkommen von 17.040 und einem Erlös von knapp 510 TEUR. Der Sommerbetrieb am Standort Grünberg konnte planmäßig am 29. März 2025 gestartet werden. Die Gästeeintritte im Sommer waren mit 130.123 im Vergleich zum Vorjahr stabil (VJ: 130.579). Trotzdem stiegen die Erlöse am Standort Grünberg mit 3.291 TEUR (VJ: 2.985 TEUR) um rund 10%.

Das Ergebnis nach Steuern beträgt -1.845 TEUR (VJ: -2.535 TEUR). Hauptverantwortlich für die Verbesserung waren höhere Umsätze bei stabilen Kosten.

Die in den Vorjahren erhaltenen Investitionszuschüsse wurden analog den Abschreibungen aufgelöst und in der Berichtszeile „Auflösung von Kapitalrücklagen“ dargestellt.

Die Gesellschaft weist einen Jahresfehlbetrag von -1.845 TEUR (VJ: -2.535 TEUR) und einen Bilanzgewinn von 323 TEUR (VJ: -366 TEUR) aus.

Der operative Cash-Flow erreichte insgesamt 404 TEUR (VJ: 300 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Erträge erreichten 725 TEUR (VJ: 798 TEUR). Darin enthalten ist eine Tourismusförderung des Landes Oberösterreich in Höhe von 634 TEUR (VJ: 634 TEUR) zur Abdeckung des laufenden Betriebes.

Der Materialaufwand in Höhe von 1.739 TEUR (VJ: 1.735 TEUR) blieb im Vergleich zum Vorjahr vor allem aufgrund gesunkener Energiepreise sowie eines umsatzbedingt höheren Anteils an Kombitickets für den Baumwipfelpfad in etwa gleich.

Der Personalaufwand verringerte sich trotz Lohn- und Gehaltssteigerungen aufgrund weniger durchschnittlicher Beschäftige auf 2.718 TEUR (VJ: 2.834 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwände lagen mit 2.644 TEUR (VJ: 2.647 TEUR) auf ebenfalls auf stabilem Niveau.

Der negative Finanzerfolg verbesserte sich auf -27 TEUR (VJ: -47 TEUR).

Die Auflösung der Kapitalrücklagen in Höhe von 2.168 TEUR basiert auf Zuschüssen für Investitionen der Standorte Feuerkogel und Grünberg. Die Auflösung erfolgt dabei analog zur Nutzungsdauer der Anlagen.

Das Investitionsvolumen betrug im Geschäftsjahr 2024/25 insgesamt 260 TEUR (VJ: 350 TEUR).

Investitionsprojekte am Standort Feuerkogel:

- Anschaffung Schneeerzeuger, 25 TEUR
- Konzessionsverlängerung, 25 TEUR
- Erlebniskonzept Feuerkogel, 18 TEUR
- Anschaffung elektronisches Zutrittssystem, 15 TEUR
- Anschaffung Sicherheitsnetz Piste „Gruber“, 12 TEUR

Investitionsprojekte am Standort Grünberg:

- Moderisierung Sommerrodelbahn, 15 TEUR
- Erweiterung Erlebnisweg „Grünbergbande“, 6 TEUR
- Anschaffung Seilfahrgerät, 5 TEUR

Die Ausrichtung der Marketing- und Vertriebsaktivitäten basierte auf folgende festgelegte Zielmärkte:

- Standort Feuerkogel
  - Winter: Familien- und Kinderangebot, leistbares Skifahren
  - Sommer: Wanderparadies Feuerkogel, Genusswanderungen, Bergtouren
- Standort Grünberg
  - Winter: Winter-Highlight Lichterzauber
  - Sommer: Familien- und Kinderangebot, Erlebnisweg Grünbergbande, Sommerrodelbahn, Baumwipfelpfad

Die Durchführung aller behördlich vorgeschriebenen Revisionen, Kontrollen und Sicherheitsüberprüfungen ermöglichten einen weitgehend störungsfreien Betrieb. Unsere Mitarbeiter haben ihre Arbeit mit viel Umsicht, Expertenwissen, Flexibilität und großem Engagement erledigt.

## 3. Lage des Unternehmens

### 3.1 Vermögenslage

Das Eigenkapital gemäß § 23 URG verminderte sich zum Bilanzstichtag auf 12.726 TEUR (VJ: 14.571 TEUR). Die Eigenmittelquote betrug 64,9 % (VJ: 65,1 %). Die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG beträgt 22,4 Jahre.

Die Kapitalstruktur der Gesellschaft ist ausgewogen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken verminderten sich auf 126 TEUR (VJ: 900 TEUR). Die gesamten Verbindlichkeiten verminderten sich im Vergleichszeitraum auf 3.192 TEUR (VJ 4.006 TEUR).

### 3.2 Finanzlage

Durch die Kreditlinien bei der Oberösterreichische Landesbank AG (Hypo Oberösterreich) konnten kurzfristige Liquiditätsengpässe überbrückt werden.

Die Finanzierung der laufenden Instandhaltungs- und Investitionsprojekte erfolgte aus dem operativen Cash-Flow. Verbindlichkeiten wurden innerhalb der Skonto- bzw. Zahlungsfrist beglichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele vereinnahmt.

Die Kostenstruktur ist grundsätzlich stabil, wobei der Großteil auf Fixkosten entfällt.

### 3.3 Niederlassungen

Die Gesellschaft unterhält keine Niederlassungen.

### 3.4 Risikobericht

Das Zinsrisiko wurde aufgrund fix verzinster Wertpapiere und variabel verzinster Kredite in Grenzen gehalten. Ein Währungsrisiko ist durch Abschluss der Kredite in EUR nicht gegeben. Derivative Finanzierungsinstrumente kamen nicht zur Anwendung.

### 3.5. Kennzahlen

Aus der Geldflussrechnung ergeben sich folgende Kennzahlen (Werte in TEUR):

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Kennzahlen aus der Geldflussrechnung** | | | | |
| - Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | T€ | 403,5 | (VJ T€ | 299,9 ) |
| - Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit | T€ | -257,3 | (VJ T€ | -301,9 ) |
| - Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | T€ | -773,9 | (VJ T€ | 0,0 ) |
| | | | | |
| Finanzmittelbestand am Beginn des Geschäftsjahres | T€ | 757,8 | (VJ T€ | 759,8 ) |
| Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres | T€ | 130,1 | (VJ T€ | 757,8 ) |
| | | | | |
| **Kennzahlen nach URG:** | | | | |
| Eigenmittelquote gemäß § 23 URG: | | 64,9% | (VJ | 65,1% ) |
| Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG: | | 22,4 | (VJ | ∞ J ) |
| | | | | |
| **Weitere Kennzahlen:** | | | | |
| Eigenkapitalrentabilität: | | -13,3% | (VJ | -15,8% ) |
| Gesamtkapitalrentabilität: | | -8,5% | (VJ | -10,5% ) |
| Umsatzrentabilität: | | -27,3% | (VJ | -41,2% ) |
| Betrieblicher Cash-flow aus Ergebnis: | T€ | 403,5 | (VJ T€ | 299,9 ) |
| Working Capital: | T€ | -1 073,5 | (VJ T€ | -1 117,5 ) |
| Verschuldung gegen Kreditinstitute: | T€ | 126,1 | (VJ T€ | 900,0 ) |
| | | | | |
| **Gästeeintritte:** | | | | |
| **Feuerkogel** | | | | |
| - Winter 2024/25 | | 60 900 | (VJ | 51 574 ) |
| - Sommer 2025 | | 61 079 | (VJ | 63 270 ) |
| | | | | |
| **Grünberg** | | | | |
| - Winter 2024/25 | | 17 040 | (VJ | 0 ) |
| - Sommer 2025 | | 130 123 | (VJ | 131 609 ) |

## 4. Bericht über Forschung und Entwicklung

In diesem Bereich gab es keine Aktivitäten.

## 5. Bericht über die zukünftige Entwicklung des Unternehmens

### Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Nachdem der in der Wintersaison 2024/25 erstmals inszenierte „Lichterzauber“ am Grünberg mit 17.040 Gästen einen großartigen Erfolg darstellte, ging das Winterhighlight in Gmunden mit 27. November 2025 in die zweite Saison. Gemeinsam mit dem Baumwipfelpfad konnten dabei 21.443 Gäste bis zum 11.01.2026 begrüßt werden, was eine Steigerung von 26% bedeutet.

Erstmals in der langen Geschichte des Standorts Feuerkogel konnte die Wintersaison 2025/26 dank günstiger Bedingungen und des großen Einsatzes der MitarbeiterInnen vor Ort bereits am 29. November 2025 – und damit zwei Wochen früher als geplant – eröffnet werden. Dadurch konnten die Gästeeintritte am Standort Feuerkogel mit Stand Jänner 2026 im Vergleich zum Vorjahr um 23 % gesteigert werden. Die Wintersaison wird planmäßig am 6. April 2026 beendet. Aus heutiger Sicht ist das Erreichen der budgetierten Winterergebnisse als absolut realistisch einzuschätzen.

Die Preisstrategie für den Winter 2025/26 beruht erneut auf differenzierten Tarifen zwischen Kassenverkauf und Online-Shop. Im Vordergrund steht dabei eine transparente, verlässliche und leicht nachvollziehbare Preisgestaltung. Dies spiegelt sich in der Entwicklung der Saisonkartenverkäufe wider: Im Vergleich zur Vorsaison konnten die Erlöse um 22 % und die Stückzahlen um 18 % gesteigert werden. Da Saisonkarten überwiegend von Einheimischen erworben werden, bestätigen diese Zuwächse, dass die BBDS-Gruppe ein attraktives Angebot bereitstellt und damit die positive Haltung der einheimischen Bevölkerung gegenüber dem Tourismus nachhaltig stärkt.

Als weiterer Meilenstein für die Entwicklung der BBDS-Gruppe wird im Jahr 2026 die Übernahme und Integration des Wurbauerkogels in die Traunsee Touristik GmbH Nfg. & Co KG erfolgen. Kern des Projekts ist die Neuerrichtung einer kuppelbaren 4er-Sesselbahn mit Biketransport, die Erweiterung des bestehenden Bikeparks, die Errichtung eines Abenteuerspielplatzes sowie die Errichtung der begleitenden Infrastruktur (Parkplatz, WC- und Sanitäranlagen). Durch das überregionale Leuchtturmprojekt am Wurbauerkogel besteht für die BBDS-Gruppe die Möglichkeit, mit dem Thema Biken eine neue, junge Zielgruppe zu erreichen.

Im Marketing- und Vertriebsbereich wurde im Jahr 2025 die Submarke „Körper, Geist und Berge“ bergübergreifend für die gesamte BBDS-Gruppe aufgebaut. Unter der neu geschaffenen Marke werden vielfältige Angebote für ein ganzheitliches Bergerlebnis, bei dem Natur, Bewegung und innere Erholung im Mittelpunkt stehen, gebündelt.

Die Geschäftsführung ist weiterhin mit vollem Engagement bemüht, den Erfolg des Unternehmens langfristig abzusichern und auszubauen. Zusätzlich wird aktiv an zukunftsorientieren Konzepten und Strukturen gearbeitet.

Pinsdorf, am 03.03.2026

Geschäftsführer



Rupert Schiefer